

# Implementierung sonderpädagogischer Inhalte im Curriculum von EPICT

## Inhaltsübersicht

### **Die Europäische Pädagogische IKT Lizenz: EPICT**

- EPICT im Überblick
- EPICT-Inhalte
- Die EPICT-Methode
- Implementierung in Österreich

### **Sonderpädagogische IKT-Inhalte**

- Kompensatorischer Einsatz von IKT
- Therapeutischer Einsatz
- Einsatz als Lernmedium

### **Entwicklungsansätze: EPICT in der Sonderpädagogik**

- Aktuell: Was bietet EPICT für die Sonderpädagogik?
- Strategien für mehr Sonderpädagogik in EPICT



## EPICT in Dänemark

- Initiative zur Förderung von IKT in Schule
  - Investitionen in Hardware
  - Didaktische Schulung von LehrerInnen
- Zertifikatslehrgang EPICT
  - **E**uropean **P**edagogical **I**CT Licence
  - Erlebnisorientierter und praxisbezogener Ansatz
  - Teamorientierte und dynamische Prozesse
- EPICT weltweit
  - Fixer Bestandteil der LehrerInnenausbildung in Dänemark
  - Griechenland, Italien, Ungarn, Island, Großbritannien, Tasmanien, Ghana und Kamerun
  - Mehr als 100.000 Lehrkräfte weltweit geschult



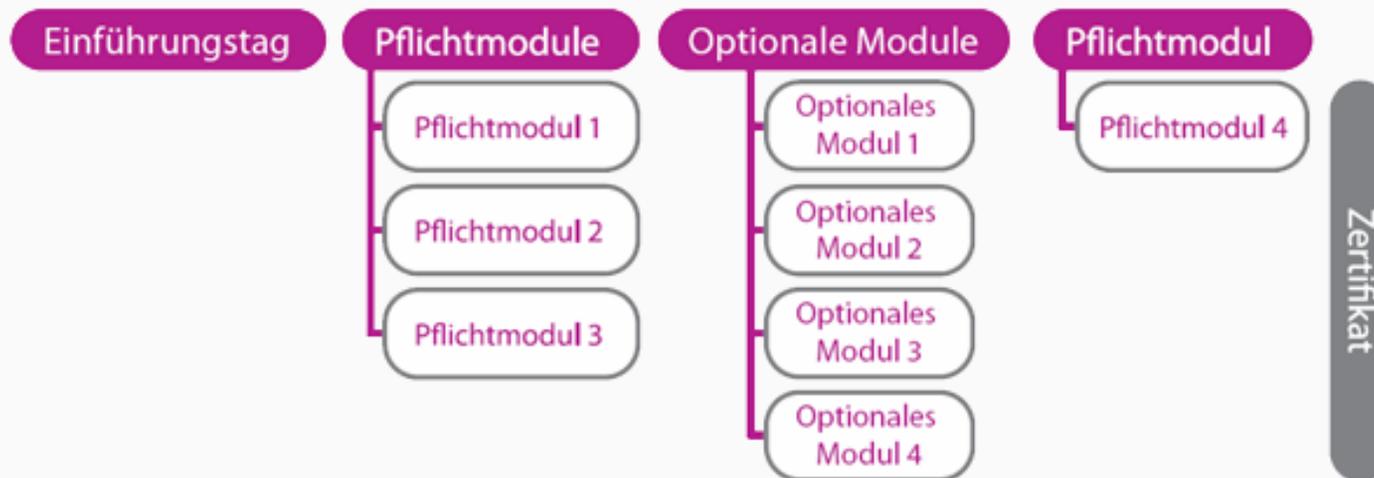
## So funktioniert's

- **Einführungstag**
  - Vermittlung der Arbeitsweise
  - Bildung von Teams
- **Selbstständiges Lernen im Team**
  - 3 bis 4 LehrerInnen (einer Schule)
  - Teammitglieder halten regelmäßig Kontakt
  - Tauschen sich über die Inhalte aus
- **Betreuung durch MentorIn**
  - Unterstützung beim individuellen Lernprozess
  - Evaluieren der Aufgaben



## Zeitlicher Ablauf

- 8 Module
  - Dauer jeweils etwa 4 bis 6 Wochen
  - Nachhaltiges Schulungskonzept
  - Mehrere Stunden zusätzliche Arbeitszeit pro Woche
  - Immer konkrete Unterrichtsvorbereitung
- Pflicht und Wahl



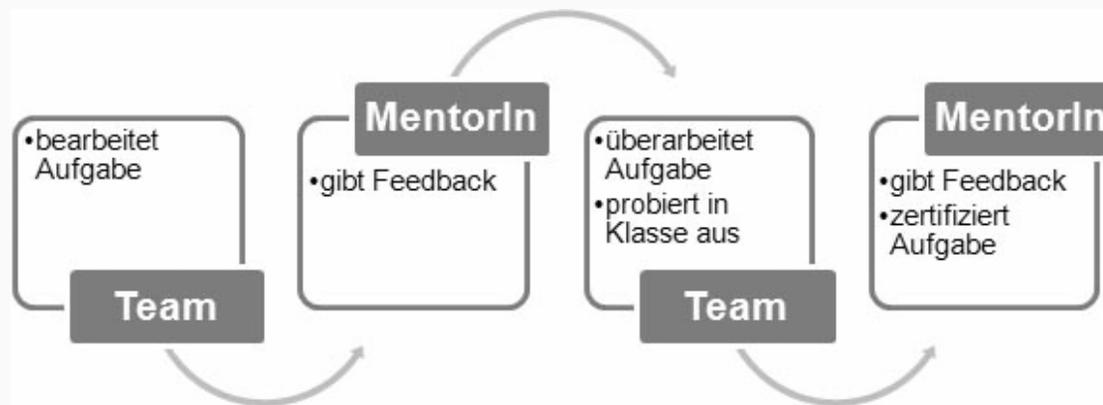
## Inhalte der Module

- **Verpflichtende Module**
  - Internetrecherche / Suchtechniken
  - Elektronische Textverarbeitung
  - Kommunikation und Zusammenarbeit im Internet
  - Schulentwicklung und IKT
- **Optionale Module – zum Beispiel**
  - Kommunikation mit Bildern
  - IKT zum Abbau von Barrieren
  - Internetdesign, Webpage-Publishing
  - Lernsoftware auswählen, bewerten und benutzen ...
- **Entwicklung weiterer Module zu aktuellen Themen**



## Die Aufgabe

- Herzstück des EPICT-Lehrgangs
  - Muss zu jedem Modul bearbeitet werden
  - Dokumentiert Lernfortschritt der Gruppe
- Für jede Aufgabe gilt:
  - Immer im Team bearbeitet, diskutiert und abgegeben
  - **Immer** zwei Durchgänge und Überarbeitungsphase
  - Konkrete Planungen und Konzepte für direkten Einsatz in Klasse



## Ein Beispiel für eine Aufgabe

### Thema: Internet-Recherche

- **A1:** Beschreiben Sie ein Lernszenario, in dem eine bestimmte SchülerInnengruppe lernt, ein Suchmaschinenangebot dazu zu benutzen, um Informationen im Internet zu finden.
- **A2:** SchülerInnen mit Schwierigkeiten beim Lesen oder Schreiben haben oft Probleme bei gezielter Internetrecherche. Beschreiben Sie in Ihrer Arbeit, welche Werkzeuge für die Internetnutzung Ihrer SchülerInnen relevant sind. ...
- **A3:** Die selbstdefinierte Aufgabe – wird mit dem Mentor ausgehandelt.



## Erstes Herantasten: Sondierungsprojekt

- Konzept EPICT auf Tauglichkeit überprüfen
  - LehrerInnenausbildung
  - LehrerInnenfortbildung
  - 2006 bis März 2007
  - Positiv abgeschlossen → **EPICT Implementierungsprojekt**



## Praxistest: Implementierungsprojekt

- Ergebnisoffene Pilotphase
  - Erzielen einer bestmöglichen Lösung für Österreich
  - Inwieweit sind dänische Erfahrungen auf Österreich umzulegen?
  - Welche Anpassungen sind für allgemeine, einheitliche IKT-Fortbildung mit pädagogischem Schwerpunkt notwendig?
- Österreichweite Erprobung
  - MentorInnenschulungen
  - Pilotkurse mit hoher Bandbreite an Institutionen und Schularten
  - Erfahrungsaustausch, Diskussionsprozess
  - Erarbeiten von IKT-Kompetenzstandards

## Status quo

- EPICT Steuergruppe
  - Erarbeiten von Rahmenbedingungen für EPICT Lehrgänge
  - Professionalisierung der Lehrkräfte
  - Konstruktive Zusammenarbeit der PHs
- Österreichische Schwerpunkte
  - Übersetzen / Bearbeiten der englischsprachigen Unterlagen
  - Entwickeln von neuen Modulen
  - Verpflichtende Praxiserprobung und Reflexion der Aufgaben

<http://www.epict.at>



## Sonderpädagogische Inhalte I

### Kompensatorischer Einsatz von IKT

- Behinderungsspezifische Ausgangslagen
- Computerbasierte Hilfsmittel für körper- und sinnesbehinderte Kinder
- Zugänglichkeit von Information (Accessibility)
- Geeignete Software
- Praktische Arbeit mit Hilfsmitteln in der Klasse, pädagogischer Einsatz
- Netzwerkaspekt: Ansprechpartner, unterstützende Dienste, Institutionen und Einrichtungen



## Sonderpädagogische Inhalte II

### Therapeutische Einsatzmöglichkeiten

- Funktionales und kognitives Training am Computer
- Basales Training: Reiz- Reaktions-Schemata, Zuordnung
- Wahrnehmungstraining visuell, auditiv, (taktil)
- Motorisches Training
- Sprachtherapie/Sprachtraining
- Kognitionstraining
- Praktischer Einsatz in der Klasse, pädagogische Aspekte
- Netzwerkaspekt: Ansprechpartner, unterstützende Dienste, Therapeutische Einrichtungen



## Sonderpädagogische Inhalte III

### Lernmedium Computer

- Pädagogische Einsatzmöglichkeiten, Differenzierung, Individualisierung des Lernprozesses
- Überblick über geeignete Software, fachspezifisch
- Bewertung, Adaptierung und Konfiguration
- Zusammenspiel mit kompensatorischen Hilfsmitteln
- Konkrete Arbeit in der Klasse, Einsatzszenarien in integrativen Umgebungen
- E-Learning in der Sonderpädagogik
- Netzwerkaspekt



## EPICT für die Sonderpädagogik

### Aktuell in EPICT vorhandene Ansätze

- Einige (wenige) **Module** behandeln Themen der Sonderpädagogik.
- Viele **Basistexte** behandeln explizit Schüler/innen mit Lernschwierigkeiten, bzw. Körper- und Sinnesbehinderungen.
- Einige **Aufgaben** beschäftigen sich speziell mit den individuellen Bedürfnissen bestimmter Kinder.
- Jedes Modul bietet die Möglichkeit, in Absprache mit dem Mentor eine Aufgabe **selbst zu definieren**. Diese Aufgabe kann natürlich einen sonderpädagogischen Schwerpunkt haben.



## Welche SP-Inhalte bietet EPICT derzeit?

### Pflichtmodule

- A: Finden von Informationen im Internet: Berücksichtigung von Lese- und Wahrnehmungsproblemen
- B: Schreiben von Texten: Verwenden von Rechtschreibhilfen, speziellen Einstellungen, Kommunikation mit Bildern/Tönen
- C: Kommunikation/Zusammenarbeit im Internet: Text to speech Programme, Videokommunikation, Aufgabe: Kommunikation unter besonderen Bedingungen
- H: Schulentwicklung: Individualisierung/Differenzierung im Lernprozess, Portfolio-Beurteilung

## Welche SP-Inhalte bietet EPICT derzeit?

### Wahlmodule

1. Bilder erzählen die Geschichte: **Kommunikation mit Bildern/Piktogrammen**
2. Rechnen mit Tabellen
3. Sag's mit dem Bildschirm
4. Stell's ins Netz: **Accessibility**
5. In die Datenbank
6. Datenerfassung und Experimente
7. In Spalten: Layout am Computer
8. Kann man mit IKT auch lernen?  
**Lernsoftwarebewertung, Individuelle Konfiguration, Adaptierung**



## Welche SP-Inhalte bietet EPICT derzeit?

### Wahlmodule

9. IKT und Lerntypen: Individualisierung von Lernprozessen
10. IKT zum Abbau von Barrieren
11. Lesen und IKT: Lesesoftware, Sprachausgabe, Arbeit mit Bild und Klang
12. Durch Spiele lernen: Einsatz von Computerspielen als Lernmedium
13. Digitale Geschichten, Videoproduktion



## Mehr Sonderpädagogik in EPICT

### Ansatzpunkte

- **Wahlmodule schreiben:** Basistexte und Aufgaben, z.B. zu „Basale Förderung am Computer“, „Therapeutische Möglichkeiten der IKT“
- **Basistexte ergänzen:** Zu vorhandenen Modulen Artikel oder Absätze zu SP-Themen ergänzen, z.B. „Videoproduktion mit geistig behinderten Kindern“ „Einsatz von Bliss-Symbolen zur visuellen Kommunikation“
- **Aufgaben schreiben:** Zu vorhandenen Modulen neue Aufgaben schreiben, z.B. „Arbeiten Sie ein Lernszenario aus, in dem Gebärdensprache am Computer genützt wird“
- **Sonderpädagogen zu MentorInnen ausbilden:** Nur mit MentorInnen, die in der Sache kompetent sind, können die Teams eigene SP-Aufgabenstellungen aushandeln und weiterentwickeln.



## Einladung zur Mitarbeit

Die Community der SonderpädagogInnen ist herzlich zur Mitarbeit an der **österreichischen Variante von EPICT** eingeladen.

Die Arbeit an den **Basistexten und Aufgaben** hat schon begonnen, es ist aber jederzeit möglich, sich einzubringen. Kontakt: Thomas Narosy [www.epict.at](http://www.epict.at)

SonderpädagogInnen mit Erfahrung im Bereich des IKT-Einsatzes und des E-Learning sind herzlich eingeladen, sich zu **MentorInnen ausbilden** zu lassen. Wenden Sie sich bitte an die EPICT-Beauftragten Ihrer Pädagogischen Hochschule.

